

Mai 2014: Hans Keller neuer Präsident der Kloster Wurmsbach-Freunde

Im Präsidium des Vereins Freunde des Klosters Wurmsbach löst Hans Keller den zurücktretenden Hans Frei ab, der neun Jahre die Vereinsgeschicke leitete. Ein Besuch des in prächtigsten Grün-Tönen strahlenden ENEA-Parks bildete den Auftakt zur diesjährigen Mitgliederversammlung.



Hans Frei war im Herbst 2004 bei den Bestrebungen für eine nachhaltige Unterstützung der Klostersgemeinschaft ein Mann der ersten Stunde. „Für mich war es eine schöne und dankbare Aufgabe, doch nach neun Jahren ist es Zeit, dass jüngere Köpfe mit neuen Ideen übernehmen“, hielt der scheidende Präsident fest. Mit Hans Keller, Präsident des Kreisgerichtes See-Gaster, der mit Akklamation gewählt wurde, steht ein tüchtiger Nachfolger zur Verfügung. Der neue Präsident nennt „christlich-kulturelle Gründe der über 750-jährigen Klostersgemeinschaft, den Kraft-Ort Wurmsbach und die gute Zusammenarbeit im Vorstand“ als Motivation, diese Herausforderung anzunehmen.

Im abgelaufenen Vereinsjahr wurde die Neugestaltung des Klostersgartens mit 90'000 Franken unterstützt. Im nächsten Frühjahr bietet sich Gelegenheit zu dessen Besichtigung. Dank grosszügigen Sponsoren, solche haben auch dieses Jahr den Eintritt für's Baum-Museum und den Apéro am Schluss der Versammlung übernommen, kommen die Jahresbeiträge und Spenden praktisch vollumfänglich dem Kloster zugute. Um weiterhin als Unterstützungsverein dem Kloster dienen zu können, sind neue Freunde jederzeit herzlich willkommen.

Der 360 Mitglieder zählende Verein der Klosterfreunde wurde Anfang 2005 gegründet und hat seither mit rund 640'000 Franken verschiedene Sanierungsprojekte der Klostersgemeinschaft unterstützt. Zudem verrichten zahlreiche Vereinsmitglieder Freiwilligen-Arbeit, wie Fahrdienste, Mithilfe im Klosterladen oder in der Meinradskapelle usw. und unterstützen die Schwestern bei ihrer täglichen Arbeit. „Es ist schön, mit Ihnen zusammenzuarbeiten“, hielt Äbtissin Monika Thumm fest. Gleichzeitig sprach sie dem stets zu Diensten stehenden, engagierten Klosterberater Werner Helbling einen wohlverdienten Dank aus: „Für uns bist du ein besonderes Geschenk, weil du alles ohne Entgelt erledigst!“

Die Vereinsmitglieder erhielten im Rahmenprogramm der diesjährigen Mitgliederversammlung einen wunderbaren Einblick in das sich auf Baurechtsland des Klosters befindliche Baum-Museum. Unter kundiger Führung durch drei ENEA-Mitarbeiter konnte die grossflächige Anlage bei abendlichem prächtigem Farbenspiel besichtigt werden, ein besonderer Genuss!

Präsidenten-Ablösung: Hans Frei (links) und Hans Keller

